

*Sächsisches
Landeskomitee*

zur Förderung
mathematisch-naturwissenschaftlich
begabter und interessierter Schüler
(SLK)

SLK-Bericht 2015/16

Wettbewerbsinformationen zu
Organisation und Ergebnissen

sowie

Ausblick ins Schuljahr 2016/17 mit
Terminen und Ansprechpartnern

Inhalt

Vorbemerkung	3
1 Zentrale Wettbewerbe für mathematisch-naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler in Sachsen	5
2 Regelmäßige Angebote und Einzelaktionen der Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler in Sachsen	24
3 Sächsische Schüler bei internationalen Schülerwettbewerben	37
4 Übersicht über mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe im Schuljahr 2015/2016 / Terminübersicht	39
5 Mathematisch-naturwissenschaftliche Wettbewerbe	40
6 Ansprechpartner im SLK	47
Anlage	48

Hinweis:

Im Bericht wird meist nur die männliche Form verwendet. Dies soll nicht als Diskriminierung verstanden werden. Es sind stets alle Geschlechter gemeint.

Vorbemerkung

Das Sächsische Landeskomitee bedankt sich sehr intensiv und sehr innig bei allen Freunden und Förderern sowie aktiv Beteiligten der mathematisch-naturwissenschaftlichen Interessen- und Begabtenförderung.

Wir danken insbesondere den Fachlehrerinnen und Fachlehrern in den MINT-Fächern. Ohne deren engagiertes Wirken wäre die Vielzahl der Wettbewerbe und Förderangebote in Sachsen nicht realisierbar. Erst die alltägliche Motivation, Betreuung und Förderung der Mädchen und Jungen ermöglicht die beeindruckende Breitenwirkung und die vielen herausragenden Spitzenleistungen von sächsischen Schülern.

Wir danken den Professoren, Mitarbeitern und Studenten der sächsischen Hochschulen und Universitäten, die die Interessen- und Begabtenförderung unterstützen. Viele von ihnen geben heute die Begeisterung an die Schülergeneration weiter, die sie vor mehr oder weniger vielen Jahren noch selbst erhalten haben.

Dank auch an die Mitarbeiter im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, in den Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur und im Sächsischen Bildungsinstitut, die uns unterstützten.

Als Sonderthema des Berichtes haben wir in diesem Jahr die Teilnahme und Erfolge sächsischer Schüler bei internationalen Schülerwettbewerben gewählt.

Außerdem haben wir uns im SLK darauf geeinigt, Themen und Wettbewerbe nur sehr kurz und weniger in Tabellenform darzustellen.

So können auch verschiedene Schwerpunkte in den einzelnen Schuljahren gesetzt werden. Die Berichte über die mit sächsischen Teilnehmern stattfindenden Wettbewerbe sind deshalb auch unterschiedlich und geben keinen gesamtheitlichen Überblick.

In diesem Jahresbericht werden Schulbezeichnungen in (oft nicht offizieller) abgekürzter Schreibweise angegeben, wenn dadurch keine Missverständnisse möglich sind.

Die in diesem Bericht eingeflossenen Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Jedoch können Fehler, Ungenauigkeiten oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Das SLK schließt jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden aus.

Nach dem Zeitpunkt des Erstellens dieses Berichtes können von Veranstaltern der Schülerwettbewerbe Änderungen in der Organisation des Wettbewerbs vorgenommen werden, die dann nicht in diesem Bericht berücksichtigt werden können. Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Webseiten.

1. Zentrale Wettbewerbe für mathematisch-naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler in Sachsen

Fachbereich Mathematik

55. Mathematik-Olympiade

www.mathematik-olympiaden.de

Auch in diesem Jahr fand in gewohnter Weise die Mathematik-Olympiade statt. Während sich an der 1. Stufe schätzungsweise 12000 Schüler beteiligten, haben sich in Sachsen 5173 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12 für die 2. Stufe qualifiziert. Zusätzlich nahmen auch ungefähr 800 Grundschüler an der 2. Stufe teil. Die dritte Stufe fand in bewährter Weise für die Klassenstufen 5 bis 8 in den einzelnen Regierungsbezirken statt, während die Klassenstufen 9 bis 12 die Klausuren zentral am Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium in Chemnitz am 27. und 28. Februar schrieben. An der Landesrunde für die Klassen 9 bis 12 nahmen 89 Schüler teil. Es wurden insgesamt sechs 1. Preise vergeben an: Filip Zika (Kl. 9, Kepler-Gymn. Chemnitz), Annegret Seibt, Samuel Borodi (Kl. 10, beide Kepler-Gymn. Chemnitz), Karl Hellig, Sebastian Meyer (Kl. 11, beide Martin-Anderson-Nexö-Gymn. Dresden), Ferdinand Wagner (Kl. 12, Friedrich-Schiller-Gymn. Leipzig). Zudem wurden acht 2. Preise, 14 3. Preise und 15 Anerkennungen verliehen.

Von den Teilnehmern qualifizierten sich 32 für die Teilnahme am 26. Sächsischen Landesseminar Mathematik (<http://www.landesseminar-sachsen.de>), welches vom 14. bis 18. März 2016 in Sayda stattfand.

Am Landesseminar nahmen auch die 11 sachsenweit besten Teilnehmer aus der 8. Klasse teil.

Nach drei Tagen mit Seminaren und einer weiteren Auswahlklausur stand die vierzehnköpfige sächsische Mannschaft zur Vertretung des Landes Sachsen bei der Bundesrunde in Jena vom 12. bis 15. Juni 2016 fest.

In traditioneller Art versammelte sich die Mannschaft bereits am 11. Juni in Dresden und es wurden noch jeweils 2 Trainingsseminare durch die Mannschaftsbegleiter Herrn Busch und Herrn Lippert durchgeführt.

Die Mannschaft, bestehend aus 14 Schülern, errang in Jena sehr gute Ergebnisse:

Kl.	Name	Vorname	Gymnasium	Preis
8	Hoffmann	Philipp	Lessing-Gymn. Döbeln	A
8	Jaschinski	Ilka	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	3
8	Nüske	Nora	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	A
8	Messer	Tobias	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	1
9	Zika	Filip	Kepler-Gymn. Chemnitz	3
9	Borodi	Samuel	Kepler-Gymn. Chemnitz	A
9	Seibt	Annegret	Kepler-Gymn. Chemnitz	2
11	Wiebusch	Jonathan	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig	
11	Hellig	Karl	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	A
11	Meyer	Sebastian	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	1
11	Ketelsen	Margarete	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	A
11	Schmidt	Christian	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden	A
12	Gitin	Leo	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig	2
12	Wagner	Ferdinand	Friedrich-Schiller-Gymn. Leipzig	1

Ferdinand Wagner konnte 2 der 8 Sonderpreise erringen:

- „Besondere Lösung einer Aufgabe“ für Aufgabe 551246
- „Bildung und Begabung“

Sebastian Meyer erhielt einen Sonderpreis der „Deutschen Mathematiker-Vereinigung e.V.“

Zur 57. Internationalen Mathematik-Olympiade in Hongkong konnten sich für die sechsköpfige deutsche Mannschaft zwei Sachsen qualifizieren: Sebastian Meyer (Kl. 11) und Ferdinand Wagner (Kl. 12). Beide errangen je eine Silbermedaille.

45. Bundeswettbewerb Mathematik

www.bundeswettbewerb-mathematik.de

An der 2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2015 nahmen 18 sächsische Schüler von insgesamt 204 Schülern teil. Von den sächsischen Teilnehmern errangen 14 einen Preis.

Als Bundessieger konnten sich Leo Gitin (Kl. 12, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Leipzig) und Ferdinand Wagner (Kl. 12, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Leipzig) durchsetzen. Beide sind zum 4. Mal Bundessieger.

An der 1. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2016 nahmen 68 sächsische Schüler (aus 28 Gymnasien) von insgesamt 1426 Teilnehmern teil. Es gab für sächsische Teilnehmer insgesamt 35 Preise, davon 16 1.Preise, 6 2. Preise, 13 3. Preise und 22 Anerkennungen.

Känguru-Wettbewerb

www.mathe-kaenguru.de

Am Känguru-Wettbewerb 2016 beteiligten sich insgesamt deutschlandweit 845 048 Schüler.

Auch in Sachsen findet dieser Wettbewerb großen Zuspruch, vor allem immer mehr in Grundschulen. Insgesamt nahmen in Sachsen 44 382 Schüler teil. Das sind etwa gleich viele wie im Vorjahr. Den größten Anteil von 39,4 % der sächsischen Teilnehmer kamen aus den 3. und 4. Klassen. Es beteiligten sich sachsenweit 718 Schulen, darunter 448 Grund- und 139 Oberschulen sowie 131 Gymnasien. Innerhalb Sachsens kamen die meisten Teilnehmer aus der Region Dresden/Bautzen.

36. Adam-Ries-Wettbewerb

www.adam-ries-bund.de

Dem Ruf „... **das macht nach Adam Ries**“ folgten im 36. ARW wieder etwas mehr als 1000 sächsische Mädchen und Jungen, vorwiegend Fünftklässler aus 77 sächsischen Gymnasien (16 Dresden/Bautzen, 15 Leipzig und 46 Chemnitz/Zwickau). Aber auch Schülerinnen und Schüler aus Oberschulen und Grundschulen versuchten sich an den Aufgaben der 1. Stufe, die in Hausarbeit und abschließend in einer Schulklausur Mitte Januar 2016 zu bewältigend waren.

Nach Jury-Entscheid erhielten 50 Teilnehmer die Einladung zur 2. Stufe (8x Dresden/Bautzen, 7x Leipzig und 35x Chemnitz/Zwickau). Am 22./23. April 2016 fand dieser sächsische Landesausscheid in Annaberg-Buchholz statt. Nach einem 90-minütigen Klausurteil, bei dem eine vollständige Lösungsdarstellung gefordert war, und einem 45-minütigen Knobelteil, bei dem die Lösungsangabe genügte, standen die Preisträger fest:

- I. Preis: Anton Nüske (Martin-Ardersen-Nexö-Gymn. Dresden)
- II. Preis: Tina Ranft (Humanistisches Greifenstein-Gymn. Thum)
Tom Jonas Tittmann (Samuel-von-Pufendorf-Gymn. Flöha)

sowie sieben III. Preise:

- Lars Ebermann (Lessing-Gymn. Döbeln),
- Cedric Börner (Gymn. Marienberg)
- Janek Neugebauer (Johannes-Kepler-Gymn. Chemnitz),
- Timo Tippmann (Freies Gymn. Penig),
- Leonie Walther (Mosen-Gymn. Oelsnitz/Vogtl.),
- Julius Kraus (Goethe-Gymn. Auerbach),
- Julia Wagner (Clara-Wieck-Gymn. Zwickau).

Diese zehn Landesbesten trafen dann am 10. und 11. Juni 2016 auf die Konkurrenten aus Thüringen, Oberfranken (Bayern) und der Region um Most (CZ). Der sächsische Landesmeister konnte sich wieder behaupten: Anton Nüske errang mit dem 2. Platz einen I. Preis. Der erste Platz ging an Vojtěch Kysilka (Gymn. Roudnice n.L./CZ). Mit Tina Ranft, Tom Jonas Tittmann und Cedric Börner schafften es drei weitere sächsische Starter auf das Podest (jeweils II. Preise).

In der sächsischen Mannschaft der Bundesrunde der 55. Mathematik-Olympiade waren 6 Finalisten, die ihre ersten überregionalen Wettbewerbserfahrungen in einem ARW sammeln konnten, und weitere 6 kamen mit der thüringischen und der bayrischen Mannschaft nach Jena!

Wettbewerb „Jugend forscht“

www.jugend-forscht-sachsen.de
www.jugend-forscht.de

Drei unserer Sachsen-Jungforscher kehrten preisgekrönt vom 51. Bundeswettbewerb „Jugend forscht 2016“ aus Paderborn zurück:

Mit dem Preis für eine außergewöhnliche Arbeit wurde **Felix Mende** (Technische Universität Dresden) vom Bundespräsidenten Joachim Gauck geehrt. In seiner Arbeit „Saubere Sache: Chemie die klammert – was die Umwelt nicht will!“ untersuchte Felix neue Reinigungssubstanzen, um Farbstoffe und Medikamentenrückstände aus dem Abwasser herauszufiltern. Diese Arbeit erhielt zudem den Preis „Für die Verbindung von Theorie und chemischer Praxis“ der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Im Fachgebiet Mathematik/Informatik errang **Sven Jandura** (Nexö-Gymnasium Dresden) zwei Sonderpreise (Teilnahme am London International Youth Science Forum und Aufenthalt in einem Joint Research Centre der Europäischen Kommission) für seine Arbeit zu „Fehlerverzeichnenden Datentransfer: Analyse der Restfehlerwahrscheinlichkeiten zwischen Decodierern von linearen Blockcodes“.

Im Fachgebiet Technik wurde der Sonderpreis für eine Arbeit auf den Gebieten der Naturwissenschaft und Technik der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung an **Alexey Antsipkin** (Curie-Gymnasium Dresden) für das Projekt „Energie aus dem Körper: Piezoelektrische Wandler als Energiequelle für medizinische Implantate“ vergeben.

Die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren ehrte **Martina Hollstein** (Lehrerin am Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugend forscht e.V. und dem Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) mit dem Helmholtz-Lehrerpreis für besonders engagierte Projektbetreuer.

Die Preisträger und weitere fünf Jufo-Finalisten qualifizierten sich beim sächsischen Landeswettbewerb vom 7. bis 9. April 2016, der gemeinsam von den Patenfirmen GLOBAL-FOUNDRIES Dresden, BMW Werk Leipzig und Siemens AG im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz veranstaltet wurde, auf dem 28 Schüler, Studenten und Auszubildende ihre insgesamt 22 Projekte präsentierten.

Fachbereich Physik

Bericht über die 47. Internationale Physikolympiade (IPhO)

Die Ergebnisse der diesjährigen 47. internationalen Physikolympiade sind für unser Bundesland besonders erfolgreich verlaufen.

In der diesjährigen 5-köpfigen Nationalmannschaft konnten sich 4 sächsische Teilnehmer einen Platz erkämpfen. (<http://www.ostwaldportal.de/index.php/aktuell/wettbewerbe/1571-vier-sachsen-kommen-aus-der-schweiz>)

Und das sind die Ergebnisse im internationalen Vergleich:

In der Länderwertung erreichten wir Platz 17 aus 86 teilnehmenden Nationen.

Aus 400 Teilnehmern erhalten traditionell mehr als die Hälfte Medaillen für besonders gute Wettbewerbsergebnisse.

Alle deutschen Teilnehmer gehörten zu den Goldmedaillen bzw. Silbermedaillen-Gewinnern in folgender Platzierung:

Platz 38 – Sven Jandura

GOLD, Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden

Platz 85 – Kai Gipp

SILBER, Wilhelm-Ostwald-Schule Leipzig

Platz 94 – Christian Schmidt

SILBER, Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden

Platz 112 – Arne Wolf

SILBER, Wilhelm-Ostwald-Schule Leipzig

Platz 112 - Simon Lichtinger

SILBER, Gymnasium Dingolfing (Bayern)

Die sächsische Entwicklung (<https://deref-web-02.de/mail/client/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fbrucherseifer.ostwaldportal.de%2Fipho%2520sachsen%2Fipho.htm>) der internationalen Physikolympiade ist seit meiner Berufung als Landesbeauftragter im Internet dokumentiert.

Joachim Brucherseifer, Landesbeauftragter für IPhO Sachsen
(bearbeitete, gekürzte E-Mail von Herrn Brucherseifer)

Sachbericht zum Landesausscheid der 17. Sächsischen Physikolympiade

114 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sieben bis zehn aus 31 sächsischen Gymnasien haben am 15. und 16. April 2016 am Landesausscheid der 17. Sächsischen Physikolympiade teilgenommen. Sie hatten sich über den Hausaufgabenwettbewerb mit knapp 2000 Teilnehmern und den Regionalausscheiden mit etwa 600 Teilnehmern qualifiziert. Austragungsort des Wettbewerbs war das Chemnitzer Johannes-Kepler-Gymnasium. Bereits am Freitagnachmittag trafen sich die Teilnehmer in der Jugendherberge im Chemnitzer Stadtzentrum und erlebten ein interessantes und vielfältiges Rahmenprogramm, ausgestaltet von Mitgliedern und Freunden des Vereins zur Förderung der Sächsischen Physikolympiade e.V. Traditionell endete der Wettbewerb und damit auch das 17. Physikolympiade-Jahr mit der feierlichen Siegerehrung im Großen Physikhörsaal des Physikalischen Instituts der Technischen Universität Chemnitz. Die Festvorlesung hielt in diesem Jahr Herr Professor Dr. Ulrich Schwarz zum Thema „Die Dimension des Klanges“; eine mitreisende Melange aus physikalischen Zusammenhängen, mathematischen Hintergründen und musikalischen Belegen, die er selbst auf der Violine vortrug.

Insgesamt wurden zum Landesausscheid 26 Preise vergeben. Neben den begehrten Urkunden gab es Sach- und Buchpreise zu gewinnen. Außerdem wurden an 17 weitere Schüler Anerkennungsurkunden ausgereicht.

Die Erstplatzierten des diesjährigen Landeswettbewerbs:

Kl. 7	Johann	Kretzschmar	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden
Kl. 8	Ilka	Jaschinski	Martin-Andersen-Nexö-Gymn. Dresden
Kl. 9	Florens	Förster	Johannes-Kepler-Gymn. Chemnitz
Kl. 9	Shenzhi	Jia	Johannes-Kepler-Gymn. Chemnitz
Kl. 10	Nils	Hantusch	Wilhelm-Ostwald-Gymn. Leipzig
Kl. 10	Markus	Karl	Julius-Motteler-Gymn. Crimmitschau
Kl. 10	Paul	Linke	Geschwister-Scholl-Gymn. Löbau
Kl. 10	Roman David	Ventzke	Wilhelm-Ostwald-Gymn. Leipzig
Kl. 10	Georg	Siegel	Julius-Motteler-Gymn. Crimmitschau

Bildimpressionen



Bastelworkshop Spektroskop



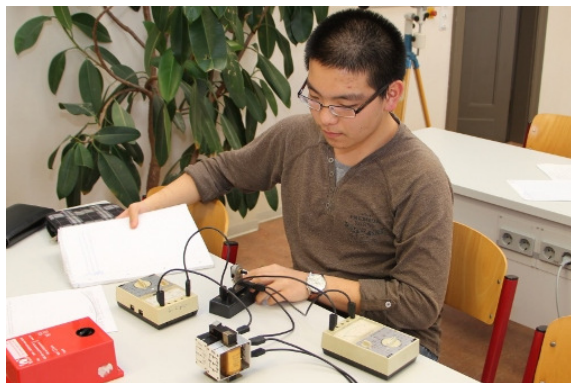
Vortrag „Thermische Energie“



Experimentelle Aufgabe, Klasse 7



Experimentelle Aufgabe, Klasse 7



Experimentelle Aufgabe, Klasse 9



Experimentelle Aufgabe, Klasse 8



Die Riege der Erstplatzierten

Thomas Scheunert,
Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Sächsischen Physikolympiade e.V

Fachbereich Chemie

48. Internationale Chemieolympiade

www.icho.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	150 sächsische Teilnehmer	bis Sep. 2015	Heimat-schule
2. Runde*	58 sächsische Schüler	bis Dez. 2015	Heimat-schule
3. Runde	16 sächsische Teilnehmer	07.03. bis 14.03.16	Göttingen
4. Runde	6 sächsische Teilnehmer (4 aus Leipzig, 1 aus Dresden, 1 aus Torgau)	31.05.- 07.06.16	Kiel
47. Internationale Chemieolympiade	Deutsches Team (4 Starter, Leo Gitin, Wilhelm-Ostwald-Gymn. Leipzig Silber)	23.07.- 01.08.16	Tiflis (Georgien)



*Seit der 48. IChO 2016 wird die zweite Auswahlrunde zur Internationalen Chemieolympiade als **Klausur**, vom IPN erstellt, unter Wettbewerbsbedingungen geschrieben. Der Termin wird in Sachsen immer der erste Freitag im Dezember (**2.12.2016**) sein.

Die Durchführung der Klausur (**180 Minuten**) wird durch die Fachlehrer der qualifizierten Schüler organisiert, die die Lösungen zeitnah an den Länderbeauftragten senden. Die Länderbeauftragten bewerten unter Verwendung der Bewertungsrichtlinien alle Lösungen. Alle eingegangenen Arbeiten werden - bis Mitte Januar - an das IPN weitergeleitet.

Das IPN Kiel wird ab September Beispielaufgaben für die Klausurvorbereitung im Netz bereitstellen, damit die Schüler, die in die 2. Runde gekommen sind (50 % richtige Lösung), sich mit den Themen auseinandersetzen können.

(nach Informationen von Frau Evelin Mietschke, Landesbeauftragte IChO Sachsen)

Chemie – die stimmt

www.chds.de

„Chemie - die stimmt!“ bietet Schülern der 8. bis 10. Klassenstufen einen Einstieg in die faszinierende Welt der Chemie. Der Wettbewerb besteht aus insgesamt drei Runden: einer ersten Hausaufgabenrunde, darauf folgend der eintägigen Landesolympiade, und schließlich der mehrtägigen, länderübergreifenden Finalrunde. Zum Beginn eines Schuljahres lädt die erste Runde mit altersgerechten Aufgabenstellungen zum Knobeln, Recherchieren und Experimentieren ein. Bereits auf der zweiten Ebene, der Landesolympiade, können die Teilnehmer andere naturwissenschaftlich interessierte Schüler treffen und einen Einblick in aktuelle Themen der Chemie erhalten.

An der 1. Runde nahmen 984 Schüler aus 65 Schulen teil. Zur 2. Runde traten insgesamt 81 Schüler an. Zur Finalrunde waren je 6 Schüler aus den Klassen 9 und 10 eingeladen.

Die Sieger der Landesrunde Sachsen 2016 waren **Tobias Messer** (Kl. 8), **Florenz Schäfer** (Kl. 9, beide Nexö-Gymn. Dresden) und **Roman David Ventzke** (Kl. 10, Ostwald-Gymn. Leipzig).

In den Klassenstufen 9 und 10 treten die besten Schülerinnen und Schüler jedes Bundeslandes im Juni zur 3. Runde an. Diese mehrtägige Runde findet für die Teilnehmer der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und derzeit auch Baden-Württemberg traditionell an der Fachhochschule in Merseburg statt. Der praktische Teil findet in einem Schülerlabor statt: Es wird in Gruppen zu je drei Leuten experimentiert, dabei setzen sich die Gruppen aus Schülern verschiedener Bundesländer zusammen. Am Vormittag ist ein umfassendes Experiment durchzuführen, das im Anschluss daran ausgewertet wird. Schließlich präsentiert jede Gruppe ihre Ergebnisse vor einer Jury. Am nächsten Tag findet vormittags die vierstündige theoretische Klausur statt und am Nachmittag ein gemeinsamer Ausflug; in Merseburg wurde in diesem Jahr zum Beispiel eine Erdölraffinerie besichtigt. Der Abschlusstag ist schließlich der großen öffentlichen Siegerehrung gewidmet, welche zu meist von einem Experimentalvortrag eingeleitet wird.

Die sächsischen Teilnehmer konnten in der Finalrunde 2016 eindrucksvoll überzeugen: Es siegte in Klasse 9 **Nils Hantusch** (Ostwald-Gymn. Leipzig) vor **Konstantin Urban** (Nexö-Gymn. Dresden). In Klasse 10 siegte mit **Jia Shenzi** ein Schüler des Kepler-Gymn. Chemnitz. Zweiter wurde **Moritz Richter** (Städt. Gymn. Riesa). Unter die ersten fünf schafften es zwei weitere sächsische Schüler.

Bei der Kategorie "Praxis" kam es auf Teamwork an: hier traten Schüler aus verschiedenen Bundesländern gemeinsam an. Dabei wurden nicht nur die Fertigkeiten im Labor bewertet, sondern vor allem auch Teamgeist und eine gelungene Präsentation der Ergebnisse. In den besten Experimentatorenteams der Finalrunde waren **Florian Speer** (Kl. 9) und **Pascal Reeck** (Kl. 10, beide Ostwald-Gymn. Leipzig).

Fachbereich Geographie

10. Sächsische Geographieolympiade – Jubiläum einer Erfolgsgeschichte

Nach 10 Jahren ist die Feststellung berechtigt, dass die Sächsische Geographie-Olympiade zu den anerkanntesten und erfolgreichsten Wettbewerben des Freistaates Sachsen gehört, an dem sich in diesem Schuljahr 86 % (!) aller Oberschulen beteiligten.

Zur Jubiläumsveranstaltung am 7. Januar 2015 in der Industrie- und Handelskammer in Dresden konnten zahlreiche Vertreter des SMK, der SBA sowie deren Regionalstellen Dresden, Chemnitz, Bautzen und Zwickau begrüßt werden.

Herr Köhler, Geschäftsführer Bildung der IHK, hieß in seinem Grußwort die Teilnehmer der Veranstaltung als gern gesehene Gäste in seinem Haus willkommen.

Frau Reis, Referentin der SBA Dresden, spannte in ihrem originellen Beitrag einen interessanten Bogen von der Geschichte vom kleinen Prinzen zum Anliegen der Sächsischen Geographieolympiade.

Die erste Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. Frau Reutemann verdeutlichte den 30 „jungen Geographen“ der Klassenstufen 7 und 10 (davon leider nur 4 Mädchen), dass schon allein ihre Teilnahme bereits ein Erfolg ist.

Schließlich hatten sie sich in den bisherigen drei Wettbewerbsstufen gegen 14 809 Schüler aus 239 von insgesamt 277 verschiedenen Oberschulen durchgesetzt.

Traditionell haben die Finalisten die Vorstellung ihres Schulstandortes mit der Kennzeichnung an der stummen Karte unseres Freistaates verbunden.

Wie immer wurden im Endausscheid anspruchsvolle Aufgaben aus den Bereichen Allgemeinwissen, Topographie und komplexes geographisches Wissen gelöst.

In der Klassenstufe 7 waren z.B. Höhenstufen in den Alpen zu bestimmen, Fehler in einem Text zur Eiszeit zu finden und zu berichtigen sowie Kenntnisse in der Arbeit mit dem Maßstab nachzuweisen.

Bei den Aufgaben zur Topographie mussten die Schüler für Skopje, Ebro oder Poebene die Fragen „Was bin ich? In welchem Land liege ich?“ beantworten.

Im Bereich Denksport wurde u. a. nach den Gründerstaaten der EU und dem Begriff Serpentinien gefragt.

Die Schüler der Klassenstufe 10 hatten z. B. ein Klimadiagramm zu zeichnen und auszuwerten, Landwirtschaftsgebiete mit typischen Anbauprodukten zu nennen und das Wirken exogener und endogener Kräfte zu erläutern.

Das topographische Wissen war mit dem Nennen und Eintragen von Rekorden der Erde in eine stumme Karte nachzuweisen.

Zu den Denksportaufgaben gehörte z. B. den bedeutendsten Kanal Europas zu bestimmen, das am längsten zugefrorene Meer zu nennen, die Anzahl der Weltbevölkerung anzugeben und „Tenno – Kaiser“ dem richtigen Land zuzuordnen.

Während die Finalisten angestrengt ihre Aufgaben bearbeiteten, hatten die Gäste die Möglichkeit, zwei hochinteressante Vorträge zu besuchen: Herr Dr. Wiedenfeld, Hauptgeschäftsführer des Unternehmensverbandes Mineralische Rohstoffe e. V. hat unter dem Thema „Sachsen steinreich“ mit umfangreichen Fakten die wirtschaftliche Bedeutung der Steine- und Erden-Rohstoffe in Sachsen nachgewiesen. Wenige Beispiele seien hier genannt:

- In Sachsen gibt es mehr als 330 aktive Steine-Erden Gewinnungsstellen.
- Jährlich werden 35 – 40 Millionen Tonnen Steine und Rohstoffe im Freistaat gewonnen (davon z. B. 3 Mio. t Kaolin, 13 Mio. t Sand und Kies, 19 Mio. t silikatische Hartgesteine)
- Der jährliche pro Kopf-Verbrauch an Steine- und Erden-Rohstoffen in Sachsen liegt bei über 9 Tonnen.

Beeindruckt waren die Zuhörer auch vom Nachweis des Zusammenhangs von Abbaustätten und Biodiversität. Mehr als 65 % der Brutplätze des im Freistaat fast ausgestorbenen Uhus finden sich inzwischen in Steinbrüchen der Steine- und Erden-Industrie.

Herr Redlich, Sachgebietsleiter der MIBRAG hat in seinem Vortrag nachgewiesen, dass die Verstromung der Braunkohle mittelfristig Bestandteil der Energiewende bleiben wird und umfangreiche Rekultivierungsmaßnahmen schon mit der Genehmigung des Kohleabbaus festgeschrieben werden. Am Beispiel des Großstolpener Sees wurde aufgezeigt, dass sich Braunkohlenabbau und Umweltschutz einander nicht ausschließen.

Nach der konzentrierten Arbeit an den drei Aufgabenkomplexen konnten die Finalisten sich bei einem Imbiss stärken und anschließend gemein-

sam mit ihren Fachlehrern bei einer thematischen Fahrt mit dem „Lottchen“ unsere Landeshauptstadt aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen. Neben vielen Informationen zur Stadtgeschichte erfuhren sie dabei, dass auch ein Elefant schon einmal mit der Straßenbahn gefahren ist.

Mit großer Spannung erwarteten alle Teilnehmer die Abschlussveranstaltung.

Die Siegerehrung der Klassestufe 7 wurde vorgenommen von Herrn Milke (SMK) und Frau Kindermann (SBAB). Als Beste wurden geehrt:

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 1. Leon Geuthel | Paul-Guenther-OS Geithain |
| 2. Elias Rößiger | Freie OS Waldenburg |
| 3. Maria Schramm | OS im Lossatal |

Die Urkunden und Sachpreise der Gewinner der Klassenstufe 10 wurden durch Herrn Köhler (IHK) an folgende Schüler überreicht:

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 1. Marius Bastian | OS „Geschwister Scholl“ Krauschwitz |
| 2. Maurice Öhlert | OS „Werner Seelenbinder“ Bad Lausick |
| 3. Isabel Friedrich | OS Kreischa |

Dank gilt vor allem dem SMK sowie den Sponsoren der Schulbuchverlage Westermann und Klett für die ansprechenden Geschenke.

Es ist eine gute Tradition, dass nach den Schülern auch die Fachlehrer der besten sächsischen Geographen geehrt werden. Mit ihrer soliden Arbeit haben auch sie Anteil an den erreichten Ergebnissen.

Diese Wertschätzung bekräftigte auch Frau Lehmann (Referentin, SMK) in ihren Abschlussworten und beglückwünschte im Auftrag der Staatsministerin Frau Kurth alle Teilnehmer des Endausscheides.

Die Schülerband „Solefire“ der Kurfürst-Moritz-Schule Moritzburg hat die Preisverleihung mit einem bravourösen Auftritt umrahmt. Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum und würdigte so die hervorragenden Interpretationen der ausgewählten Songs.

Für die teilnehmenden Fachlehrer war der Endausscheid wieder eine gute Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen. Dabei hat sich erneut gezeigt, dass unser Wettbewerb motivierend nicht nur auf die Schüler sondern auch auf ihre Lehrer wirkt. „Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder“ - bringt dies deutlich zum Ausdruck.

Die öffentliche Wertschätzung unserer Sächsischen Geographieolympiade zeigte sich auch in der Anwesenheit der Pressevertreter von der Morgenpost, Radio PSR und des MDR- Fernsehens, der mit einem Beitrag im Sachsenspiegel über den Endausscheid informiert hat.

Ein Bericht über die Veranstaltung wäre ohne ein herzliches Dankeschön an die „Macher“ unvollständig. Die große Einsatzbereitschaft der Fachberater, die von der Erstellung der Aufgaben bis zur organisatorischen Absicherung der vier Wettbewerbsstufen eine umfangreiche Arbeit leisten, ist die Grundlage für den Erfolg der sächsischen Geographieolympiade. Einen besonderen Anteil hat dabei Frau Carola Schön, die mit einem bewundernswerten Engagement seit Jahren als Hauptverantwortliche den Wettbewerb organisiert. Vielen Dank!

Günter Russ
Fachlehrer für Geographie
Geschwister Scholl OS Auerbach

Deutsche Schüler wiederholen den Erfolg von der iGeo in Krakow Alle vier deutschen Schüler kehren mit einer Medaille von der iGeo 2016 aus Peking zurück

Vom 15.8. bis 22.8.2016 fand die Internationale Geographieolympiade (iGeo) in Peking statt. Deutschland schickte ein schlagkräftiges Team von vier jungen Männern und zwei Teamleadern in die Hauptstadt Chinas.

Sebastian Bürger und Pascal Semper aus Sachsen, Max Wiest aus Sachsen-Anhalt sowie Samuel Höing aus Niedersachsen errangen 2015 im Bundesfinale von „Diercke iGeo“ die ersten vier Plätze und damit die Startberechtigung für die iGeo 2016. Die zwei Teamleader Christoph Zwißler und Wolfgang Gerber aus Sachsen begleiteten das Team Germany auf seiner Reise in das bevölkerungsreichste Land der Erde.

An vier Tagen mussten vier physisch-geographische und zwei human-geographische Klausuren geschrieben, Fieldwork-Exercises und ein Multi-Media-Test absolviert werden – alles in englischer Sprache.

Das Team wurde in den Monaten vor der iGeo gut auf diese Herausforderungen vorbereitet. So lösten die Jungs in häuslicher Arbeit eine Menge Aufgaben, die ihnen Christoph Zwißler zuschickte. Im Frühjahr absolvierten alle an einem Wochenende ein Trainingslager in Leipzig.

In einer feierlichen Abschlussveranstaltung wurden in Peking die Bronze- und Silbermedaillen vergeben, in der Eröffnungsveranstaltung des IGU-Kongresses am Folgetag vor den Augen tausender Geographen aus aller Welt die Goldmedaillen.

Wie schon in Krakow vor zwei Jahren errangen alle deutschen Teilnehmer eine Medaille: Sebastian Bürger die Silbermedaille, Samuel Höing, Max Wiest und Pascal Semper Bronzemedailen. Alle Vier waren überglücklich und die Teamleader natürlich auch. Herzlichen Glückwunsch für die hervorragenden Einzelleistungen und das Mannschaftsergebnis. Zwischen den Wettkämpfen gab es jede Menge Sightseeing in der Verbottenen Stadt, im Kaiserpalast, im Sommergarten, im Planungsmuseum Pekings und auf der Großen Mauer. Eine Posterpräsentation und ein Kulturabend rundeten die gelungene iGeo in China ab.

Im Anschluss an die Wettbewerbswoche nahm die deutsche Delegation an einem informativen Post-iGeo-Trip nach Hangzhou, Wushen und Shanghai teil. Zufrieden landeten die Olympioniken am 27.8.2016 nach 36 Stunden Fahrt und Flug wieder in ihren Heimatstädten in Deutschland.

Der neue Wettbewerbszyklus beginnt im September 2017 mit den nationalen Diercke iGeo-Wettbewerben. Rechtzeitig, im Frühjahr 2017, werden Informationen dazu in den Mitteilungsheften und auf den Homepages der Landesverbände des Verbandes Deutscher Schulgeographen (www.erdkunde.com) zu lesen sein. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung der Schülerinnen und Schüler aller Bundesländer.

„Diercke iGeo“ und die Teilnahme an der iGeo hätten nicht stattfinden können ohne die finanzielle Unterstützung der DGfG, des VDSG und des Westermann Verlages sowie ohne die fleißige Arbeit der korrigierenden Geographielehrerinnen und -lehrer, der Landesbeauftragten und nicht zuletzt ohne die Arbeit des Diercke- iGeo- Teams (DiT), das die Aufgabenerstellung und die Juryarbeit für den nationalen Wettbewerb übernahm. Allen sei ganz herzlich dafür gedankt.

Wolfgang Gerber
(2. Vorsitzender des VDSG)



Aus der Sicht eines erfolgreichen Teilnehmers- Sebastian Bürger:

Über Geographie, die Verkehrsregeln und das Treffen der Nationen

Oder: Wie sechs Deutsche die iGeo 2016 in Peking erlebt haben

„Welcome to the 13. International Geography Olympiad“ prangt es in großen Lettern an der Anzeigetafel des Veranstaltungssaales. Dort wird gerade die Eröffnungsveranstaltung abgehalten. Doch die Eröffnungsveranstaltung wovon eigentlich?

Mancher würde sagen:

Die der Internationalen Geographieolympiade (iGeo), einem Wettbewerb für 16- 19 Jährige der ganzen Welt, um sich im Fach Geographie zu messen und um nach Bronze, Silber und Gold zu wetteifern. Ausgetragen vom 16. bis 22. August 2016 in Peking mit Teilnehmern aus 45 Ländern, wobei jedes Land 4 Schüler und 2 Betreuer schicken darf. Auf deutscher Seite waren es die Schüler Samuel Höing, Pascal Semper, Max Wiest und Sebastian Bürger sowie die Teamleiter Dr. Wolfgang Gerber und Christoph Zwißler.

Mancher würde sagen:

Einer Woche auch voller Erlebnisse, Spaß und vor allem des Austausches mit Menschen, die aus allen möglichen Winkeln unseres Planeten kommen. Dabei ist ein solches Zusammentreffen stets Beispiel für die Verständigung zwischen den Völkern, ja, dass alles in einer friedlichen und harmonischen Atmosphäre ablaufen kann. Könnte man die Stimmung dieser Olympiade in die Welt exportieren, dann könnten wir alle Armeen dieser Welt nach Hause schicken.

Ich würde sagen:

Beides. Gleichermaßen.

Verschiedene Prüfungen wollten absolviert werden, vom schriftlichen Writen Response Test (das Schreiben von sechs Klausuren) in einer klimatisierten Halle über die Fieldworkarbeit (das Kartographieren eines Stadtteils von Peking) bei strömendem Regen hin zu dem Multi Media Test, der aufgrund seiner kurzen Zeit für einigen Stress bei der Bearbeitung sorgte. Und das alles in englischer Sprache. Dann waren die Tests geschafft und bis zur Siegerehrung stand nun genügend Zeit für Aktivitäten mit vielen netten und vor allem kreativen Menschen zur Verfügung: So schlugen die Schüler aus Aserbaidshan verschiedene Gesellschaftsspiele vor, ebenso die Argentinier.

Beispielsweise stellten wir uns in einen Kreis auf und versuchten, mit dem Fuß einen der Füße des linken Nachbarn zu erreichen, welcher mit dem angetippten Fuß wiederum Gleiches bei seinem linken Nachbarn

versuchte. Spagate, akrobatische Figuren und jede Menge Spaß waren dabei das Ergebnis.

Bevor es dann zum wohl spannendsten Ereignis der Woche, der feierlichen Übergabe der Medaillen, kam, wurden noch diverse Sehenswürdigkeiten in und um Peking unter die Lupe genommen: der Platz des Himmlischen Friedens und die Verbotene Stadt, der Sommerpalast und eine beeindruckende Wanderung auf der chinesischen Mauer, die bei den hohen Temperaturen und vor allem der noch augenfälligeren hohen Luftfeuchtigkeit aus dem T-Shirt eines Jeden ein feuchtes Stück Stoff werden ließ.

Dabei wurden natürlich auch Verkehrsmittel benutzt, um zu den benannten Orten zu gelangen. Mehrere Busse standen dafür zur Verfügung, und so waren wir auch schon drin im Pekinger Verkehrschaos. Dass der Pekinger Verkehr schon ein Abenteuer für sich war, wurde uns Tag für Tag mehr bewusst: Es gab einen großen Kontrast zwischen europäischen Luxusautos und voll beladenen Transportern, in welchen der Fahrer als einziger angeschnallt war und die anderen sieben Mitfahrer irgendwie im Gefährt Platz fanden. Die Hupe als wichtigster Bestandteil eines jeden Autos ergab eine Verkehrskultur, die anfangs fremd ist, doch nach und nach verstanden wird. Denn unzählige Unfälle konnten nach eigenem Ermessen allein durch kräftiges Hupen verhindert werden und insgesamt war trotz allzeit voller Straßen nur ein Unfall während unseres ganzen Pekingaufenthaltes zu beobachten. Der häufige Stau machte die Pekinger wohl erfinderisch: Was man hierzulande als Geisterfahrer bezeichnen würde, war in Peking wohl eine effiziente Nutzung der Infrastruktur: Desöfteren kamen uns Mopeds und Fahrräder auf dem Randstreifen entgegen, um abzukürzen oder dem Stau auf der Gegenfahrbahn, also „ihrer“ Fahrbahn, zu umgehen.

Zur Siegerehrung mussten wir dann zum Glück nicht zur obligatorischen einstündigen Fahrt mit dem Bus antreten, die es sonst dauert, um von Ort A nach Ort A+10 km zu kommen.

Die Preisverleihung fand im Beijing Conference Center statt, unserem Wohnort für eine Woche, umgeben von einem schönen großen Park. Der Pulsschlag beschleunigte sich mit jeder Medaille, die bereits vergeben und nicht dem eigenen Namen zugeordnet wurde. „Bekomme ich auch eine Medaille?“ war die große Preisfrage.

Zuerst wurde sie für Samuel Höing aus Niedersachsen beantwortet, der als erster Deutscher zu einer Bronzemedaille nach vorne gebeten wurde. Ihm folgten später auch Pascal Semper aus Sachsen und Max Wiest aus Sachsen-Anhalt, die ebenso Bronze erhielten.

Nun waren die Bronzemedailles vergeben, doch Sebastian Bürger aus Sachsen wurde bisher noch nicht bedacht: Die Spannung stieg ins Unermessliche, doch dann kam die Erlösung: Silbermedaille. So konnte das deutsche Team voller Freude auf vier Medaillen blicken, entsprechend guter Stimmung waren wir Schüler und auch unsere Teamleader.

Auf der iGeo erhält die Hälfte der Schüler eine Medaille, und so mussten dementsprechend auch viele Teilnehmer leer ausgehen. Doch da trat sogleich der Geist der Olympiade zutage: Genauso gewichtig wie das Edelmetall war es dann, zusammen zu sitzen und sich auszutauschen, Freunde zu finden und auch ohne Medaille Freude zu haben.

Entsprechend hoch war dann am 22. August der Abschiedsschmerz. Denn zu einem „Hallo“ gehört eben auch ein „Tschüss“. Doch hoffentlich wird sich so manches „Tschüss“ in ein „Auf Wiedersehen“ verwandeln, und ganz gleich, ob die Lettern „Welcome to the 13. International Geography Olympiad“ auf der Anzeigetafel verblassen, die Erinnerung bleibt. Die Erinnerung an so viele wunderbare Menschen. Die Erinnerung an eine wunderschöne Woche. Die Erinnerung bleibt.

Sebastian Bürger

2. Regelmäßige Angebote und Einzelaktionen der Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler in Sachsen

Regionalbereiche Chemnitz/Zwickau

www.bezirkskomitee.de

Die Förderung im Fachbereich Mathematik basiert maßgeblich auf der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Korrespondenzzirkel und durch koordinierte Zusendung von MO-Trainingsmaterial, beginnend ab Klassenstufe 3. Viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Gymnasien und Grundschulen bzw. in den höheren Klassenstufen Mitarbeiter und Studenten der TU Chemnitz, aber auch Betreuer aus dem Familien- und Bekanntenkreis sind Ansprechpartner vor Ort und unterstützen die Aktivitäten – Ansporn und Motivation erweisen sich als ebenso wichtig wie Anleitung und Anerkennung!

Zur kontinuierlichen Leistungsbewertung werden vom Bezirkskomitee „*Ranglisten des Bezirks Chemnitz*“ erstellt (am Ende des Schuljahres 2015/16: 208 erfasste Schüler von Kl. 5 bis Kl. 12), in denen die Leistungen bei mathematischen Wettbewerben (Mathematik-Olympiade, Bundeswettbewerb Mathematik, Adam-Ries-Wettbewerb) und die Teilnahme an Förderangeboten (Korrespondenzzirkel, Spezialistenlager, Landesseminar Mathematik) mit Punkten bewertet und regelmäßig aktualisiert werden. Die „Top-Ten“ jeder Klassenstufe sind unter www.bezirkskomitee.de veröffentlicht.

Vorbereitungsseminare für die MO

Zur Vorbereitung der Mathematik-Olympiaden werden traditionell in den Regionen Trainingslager und Seminar durchgeführt, u.a.:

Region	vor MO-Stufe	Termin	Teilnehmerzahl
Vogtlandkreis/Ost	MO552	27.09.-02.10.16	6
Vogtlandkreis/West	MO553/ARW	04./05.02.16	30
Erzgebirgskreis/Mitte	MO552	05./06.11.15	20
Mittelsachsen/Ost	MO553	12./13.15	20
Bezirk Chemnitz	MO553 (Kl. 9/10)	16.01./30.01.16	13/16

Spezialistenlager Mathematik des Bezirks Chemnitz

Zum Abschluss des MO-Jahres trafen sich in der ersten Sommerferienwoche 19 Schüler der Kl. 7/8 in Chemnitz (27.06. bis 01.07.16).

Regionale Leistungsvergleiche

Ergänzend zu den zentralen Wettbewerben finden zahlreiche regionale Leistungsvergleiche statt, teilweise in langer Tradition, aber auch neue Angebote:

Region	Nr.	Teilnehmer	Termin	Ort
Erzgebirgskreis (Ost/Mitte) Mittelsachsen (Ost)	24.	24 Schüler Kl. 6 aus 8 Gymnasien	19.06. 16	Evang. Schulgem. Erzg. Annaberg-B.
Region Reichenbach/Vogtl.	23.	17 Schüler Kl. 4	11.11. 15	Reichenbach
Leistungsvergleich Mathematik: Aue/Chemnitz/ Vogtland/Zwickau	23.	30 Schüler Kl. 6 und 4 Frühstarter Kl. 5	19.03. 16	Zwickau
Mathesius-Wettbewerb (Mittelsachsen/West)	18.	28 Schüler Kl. 6 aus 8 Gymnasien	21.03. 16	Mathesius-Gymn. Rochlitz
Zwickauer Landkreis (West) Vogtlandkreis (Ost), Wettbewerb „Jun.-Corpus et Animus“	12.	48 Schüler aus 12 Grundschulen	02.12. 15	Gymn. „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau
Mathepfiffikus-Wettbewerb	11.	23. Schüler Kl. 4	19.01. 16	Agricola-Gymn. Glauchau
Nacht der Mathematik (17:00 bis 21:00 Uhr)	7.	96 Schüler Kl. 4/5	12.10. 16	Bach-Gymn. Stollberg
Annaberg-B. und Umgebung „Adam-Ries-Knocheleien“	7.	25 Schüler Kl. 3 aus 16 Grundschulen	22.04. 16	Landkreis-Gymn. St. Annen Annaberg-B.
Stadt Annaberg-Buchholz „Adam-Ries-Spiele“	7.	40 Vorschulkinder der Kitas der Stadt	21.04. 16	Landkreis-Gymn. St. Annen Annaberg-B.

Korrespondenzzirkel in der Region Chemnitz/Zwickau

Fach	Klassenstufe	Anforderungen	Ausrichter
Mathematik	221 Schüler Kl. 3/4, aus 82 GS	3 Runden	BKC
Mathematik	68 Schüler, Kl. 5/6	4 Serien 2 Konsultationen	BKC
Mathematik	47 Schüler, Kl. 7/8	7 Serien 4 Konsultationen	BKC
Physik	90 Schüler Kl. 9 bis 12	3 Serien	Institut für Physik TU Chemnitz

Sächsischer Korrespondenzzirkel Mathematik

www.kzm-sachsen.de

Der KZM wird ab Klassenstufe 9 sachsenweit ausgeschrieben und knüpft an die regionalen Angebote der Bezirke bis Kl. 8 an, ist aber auch für Neueinsteiger zu empfehlen, die sich mit Wettbewerbsaufgaben beschäftigen wollen. Während des Schuljahres werden in den Klassenstufen 9/10 neun 24-seitige Begleithefte mit ausführlichen Lösungshinweisen, Einführungen in Lösungsmethoden und Informationen zu anderen Wettbewerben (MO, Jufo, BMW, IMO) ausgegeben. Die Seminare bieten nicht nur drei Stunden mathematische Diskussionen (Lösungsbesprechung, methodische Lösungsansätze, unterhaltsame Mathematik), sondern vermitteln Eindrücke in die Tätigkeitsfelder der Gastgeber:

- TU Chemnitz, Fak. für Mathematik, Professur Algorithmische und Diskrete Mathematik
- Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) Chemnitz
- Deutsches SPIELMuseum im Technologie- und Gewerbepark solaris
- TU Chemnitz, Fak. für Maschinenbau, Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnik

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
Kl. 9/10 organisiert durch BKC	Kl. 9: 31 Teilnehmer über 180 von 210 möglichen Punkten: Elisa Schubert, Filip Zika (beide Kepler-Gymn. Chemnitz), Gott- hard Brandt (Kant-Gymn. Wilthen), Moritz Ahnert (Städt. Gymn. Mittweida) Kl. 10: 16 Teilnehmer, über 200 von 210 möglichen Punkten: Samuel Borodi, An- negret Seibt (beide Kepler- Gymn. Chemnitz), Markus Karl (Motteler-Gymn. Crimmitschau)	Schuljahr 15/16, ca. aller 6 Wo- chen	7 Aufga- ben- serien 4 Semi- nare: 26.09.15 12.12.15 26.03.16 04.06.16
Kl. 11/12 organisiert durch TU Chemnitz, Fak. für Ma- thematik	9 Teilnehmer	Schuljahr 15/16, ca. aller 6 Wo- chen	7 Aufga- ben- serien

23. Frühjahrsakademie Mathematik

„Mathematik und Informatik - Wissenschaften, die unseren Alltag beein-
flussen“ an der TU Bergakademie Freiberg für 14 Teilnehmer (Kl. 10 bis
12) vom 22. bis 26.02.2016

13. Herbstspezialistenlager Physik

Erfolgreiche Starter der 16. SPO (22 Schüler der Kl. 8 bis 10) bereiteten
sich am Kepler-Gymn. Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Verein
Sächsische Physikolympiade e.V. und dem Institut für Physik der TU
Chemnitz auf die 2. Stufe der 17. SPO vor.

vom 19. bis 20.10.2015

23. Schülersommerschule Physik an der TU Chemnitz, Institut für Physik

Themenarbeit in drei Experimentiereinheiten und physikalische Schau-
vorträge für ca. 75 Schüler aus Kl. 10/11 ([www.tu-chemnitz.de/physik/
cplus](http://www.tu-chemnitz.de/physik/cplus)) vom 13. bis 14.06.2016

Chemiewettbewerb der SBA, Regionalstellen Chemnitz/Zwickau

Insgesamt über 100 Teilnehmer (1. und 2. Runde als Schüler der Kl. 9),
Finalrunde an der BA Glauchau, 39 Teilnehmer (Kl. 10) aus 18 Gymnasien,
am 01.09.2015

Chemiewettbewerb „Julius Adolf Stöckhardt“

Wettbewerb des Institutes für Chemie der TU Chemnitz, aus jedem
Gymnasium des Bezirkes können in Kl. 10 und in Kl. 11 im Allgemeinen
jeweils 2 Schüler starten, (www.tu-chemnitz.de/chemie/stoeck)

XXXVIII. Chemiewettbewerb für Klasse 10: 70 Teilnehmer aus 31 Gymnasien, am 04.02.16 1. Platz: Robin Frigge (Kepler-Gymn. Chemnitz)

XXXIX. Chemiewettbewerb für Klasse 11: 32 Teilnehmer aus 18 Gymnasien, am 20.06.16

1. Platz: Anton Hulsch (Gymn. Einsiedel, Chemnitz)

MINT-Vielseitigkeitskönner

Würdigung der erfolgreichsten Mehrfach-Teilnehmer an bezirksweiten Wettbewerben in Chemie, Mathematik und Physik:

Kl. 10 (beginnend im Schuljahr 2014/15, Wertung bis Sept. 2015), insgesamt 15 Starter an mindestens 2 Wettbewerben

- 1. Platz: Markus Karl (Motteler-Gymn. Crimmitschau)
- 3. Stufe der 54. MO: 2. Platz (im Bezirksvergleich),
- 2. Stufe der 16. SPO: 1. Platz,

Als einzige Starterin in allen drei Fachgebieten: Vivien Thurner (Kepler-Gymn. Chemnitz)

Kl. 10 (Schuljahr 2015/16), insgesamt 11 Starter an mindestens 2 Wettbewerben

- 1. Platz: Markus Karl (Motteler-Gymn. Crimmitschau)
- 3. Stufe der 55. MO: 3. Platz (im Bezirksvergleich),
- 2. Stufe der 17. SPO: 1. Platz,

Drei Starter in allen drei Fachgebieten: Robin Frigge (Kepler-Gymn. Chemnitz), Christian Krumbiegel (Schmidt-Rottluff-Gymn. Chemnitz), Florian Karl (Motteler-Gymn. Crimmitschau)

Regionalbereich Dresden

Korrespondenzzirkel Mathematik

In 4 Serien (Kl. 3/4, 5, 6 und 7) bzw. 7 Serien (Kl. 8) beschäftigen sich über 500 Schülerinnen und Schüler regelmäßig mit mathematischen Fragestellungen.

Auch an Wochenenden luden die Veranstalter die Teilnehmer zu mathematischen Gesprächsrunden.

Die Auszeichnungsveranstaltungen fanden in bewährter Form in sehr angenehmer Atmosphäre, auch gemeinsam mit den Eltern statt.

Großenhainer Mathematikwettbewerb für Oberschulen

ausgeschrieben von der Oberschule „Am Schacht“ Großenhain – durchgeführt im November 2015, die Teilnehmer sind Schüler der Klassenstufen 6 bis 10

(www.schachtschule.homepage.t-online.de)

20. Mathematikwettbewerb für Schüler der 4. Klassen der Stadt Dresden

ausgeschrieben vom Marie-Curie-Gymnasium Dresden, durchgeführt im November 2015 mit Teilnehmern aus über 70 Grundschulen der Stadt Dresden und Umgebung

(www.mcg-dresden.de/mathewettbewerb mit Aufgabensammlung der letzten 9 Jahre)

Korrespondenzzirkel „Die Welt entdecken“

bereits das dritte Mal fand dieser Korrespondenzzirkel für die Klassenstufen 3/4 und ausgewählten Schülern der Klassenstufe 5 statt, das Interesse ist sehr groß, an den Samstagsveranstaltungen beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Freude und vielen guten Ideen

Schrift und Sprache

intensive Auseinandersetzung mit Geheimschriften und anderen wichtigen Hintergründen von Schrift und Sprache

14-tägige Ausstellung im Marie-Curie-Gymnasium

Projektfahrt im März 2016 in die Jugendherberge Sayda

Spezialistenlager

Sich unter Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung mit ausgewählten Fragestellungen beschäftigen – Spezialistenlager bieten in interessanter und anregender Umgebung beste Voraussetzungen. Derartige

Angebote sind vielfältig und finden in den einzelnen Regionen breite Unterstützung.

Einzelaktionen

Mathematik für Interessierte

durchgeführt in den Räumen des Marie-Curie-Gymnasium Dresden –
Oktober 2015

Ornithologischer Tag für Klassenstufe 7

in der Sächsische Vogelwarte Neschwitz

Praktikum Bioanalytik/Biochemie für Klassenstufe 11

an der Hochschule Zittau/Görlitz

Biologieolympiade im Naturschutz-Tierpark Görlitz für Schüler der Kl. 7

„Wanderpokal Chemie“ für Schüler der Kl. 10

Schülerakademie Löbau/Zittau

des Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau in Zusammenarbeit mit dem
Fachbereich Mathematik/Naturwissenschaften der Hochschule Zittau/
Görlitz (www.hs-zigr.de/schule/scholl/;
Kontakt: F. Liebner, frank_liebner@tonline.de)

In Vorträgen, Exkursionen und Spezialistenlagern sind Schülerinnen und
Schüler naturwissenschaftlichen Phänomenen auf der Spur
(wwwcms.hs-zigr.de/de/Infosfuer/Angebote-fuer-Schueler/index.html;
Kontakt: R. Viertel, rviertel@hs-zigr.de)

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Projektes „INSO –
Orientierung für Studium und Beruf“ in den Fakultäten und Instituten der
Hochschule entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen aktiv werden.

INSO steht für **I**ngenieur- und **N**aturwissenschaften für **S**chüler in
der **O**berlausitz - Die Vielfalt der Angebote ist mit über 50 Einzelaktionen
groß!

Mannschaftswettbewerb für Schüler der 9.Klassen (Mathematik/Chemie)
am Romain-Rolland-Gymnasium

Physik am Samstag

TU Dresden

Mathematik – Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen zur Förderung begabter und interessierter Schüler und zur Vorbereitung auf die Mathematik – Olympiaden
TU Dresden

Mit offenen mathematischen Blick durch die Stadt Dresden
Anmeldung über Marie-Curie-Gymnasium
für Schulklassen der Stufen 4 und 5

Aufgabe des Monats

interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten jeden Monat eine Aufgabe zur Bearbeitung und Einreichung der Lösung, abwechselnd aus den Bereichen Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, für das Marie-Curie-Gymnasium zweimal im Jahr in polnischer Sprache

Regionalbereich Leipzig

Einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten in der Region vermittelt die von Herrn Prof. Gräbe gepflegte Website des MINT-Netzwerkes Leipzig:
<http://mint-leipzig.de>

Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik

(lsgm.uni-leipzig.de; Kontakt: Herr Dr. Axel Schüler;
axel.schueler@uni-leipzig.de)

Die Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik (LSGM) ist ein Zusammenschluss engagierter Einzelpersonen zur Förderung mathematischer Nachwuchstalente. Hier finden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 12, denen Mathematik Spaß bereitet, die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten und unter Anleitung erfahrener Fachleute auf Entdeckungsreise in die Gefilden der "Mutter aller Wissenschaften" zu gehen und ihre mathematischen Kenntnisse zu vertiefen. Dazu werden vielfältige Aktivitäten angeboten:

Schülerzirkel:

Teilnehmerzahlen nach Klassen:

Klasse	2-4	5	6	7	8	9/10	11/12	Gesamt
Präsenzzirkel	33	37	15	5	6	12	12	120
Korrespondenzzirkel	-	17	8	12	-	1	-	38

Stadtrallyes im Schuljahr 2015/16:

Das Angebot nutzten im Berichtszeitraum Schulen aus Leipzig, Schkeuditz und Taucha.

Klassenstufe Klassen Teilnehmer

3-4	9	200
5-6	12	328
7-8	6	135
9-12	keine	0

Aufgabe des Monats:

Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Gymnasien, welche die Aufgaben, die korrigierten Lösungen der Schüler und Musterlösungen verteilen. Monatlich erhielten interessierte Schulen im Bereich des Bezirkskomitees Leipzig ein Plakat und eine Kopiervorlage zur Ausgabe an Interessierte.

Schul-jahr	Teilnehmer	Schulen	0 bis 12	13 bis 26	27 bis 39	40 bis 53	54 bis 66	67 bis 80	Durchschnitt
2014/15	261	17	194	45	9	7	5	1	14,80
2013/14	240	18	170	40	11	12	3	4	16,25
2012/13	315	20	187	66	28	19	14	1	19,82
2011/12	320	18	191	50	34	25	10	10	21,96
2010/11	199	20	124	39	15	8	8	5	20,20
2009/10	192	20	109	30	19	17	8	8	17,75

Mathecamp:

2015: 12. bis 21. Juli 2015 in Ilmenau. 107 Teilnehmer.

Teilnehmerbeitrag: 300 €

2016: 26. Juni bis 5. Juli 2016 in Windischleuba. 94 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag: 300 €

Jahr	Kl.5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11/12	Gesamt
2016	11	3	21	9	18	9	23	94
2015	6	17	13	22	14	11	24	107
2014	11	11	17	14	10	19	16	98
2013	8	12	19	8	22	11	11	91
2012	12	16	10	21	11	11	11	92
2011	12	9	24	26	15	12	13	111

Wochenendseminare und Winterschulen für Klasse 9 – 12:

Termin	Ort	Teilnehmer	TC
Februar 2016	Leipzig	7	A. Schüler
September 2015	Windischleuba	5	A. Schüler

Februar 2015	Windischleuba	7	C. Schulze
September 2014	Windischleuba	7	A. Schüler
Februar 2014	Windischleuba	8	S. Prüfer

Mathematikolympiaden an Grundschulen

Organisation und Schülerbeteiligung nach unterschiedlichsten Modellen, Aufgabenerstellung erfolgt schulintern bzw. unter Nutzung der Aufgaben des MO-Vereins, Durchführung meist entsprechend langjähriger Schultradition, häufig zweistufig, in Einzelfällen gemeinsame Durchführung durch benachbarte Schulen

Mathematikolympiaden an Oberschulen

Am 26. Mai 2016 fand das Finale des Landeswettbewerbes für Mathematik an Oberschulen in den Räumen der IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, statt.

Die Fachberater für Mathematik der SBA Leipzig reisten mit 16 durch Vorausscheide ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 aus der Leipziger Region an und trafen dort auf hervorragende Bedingungen und einen gut organisierten Wettbewerbsablauf.

In der Klassenstufe 6 belegte ein Schüler der Nachbarschaftsschule Leipzig den 5. Platz (von 23 Teilnehmern) und in der Klassenstufe 8 belegte ein Schüler der Robert-Härtwig-Oberschule Oschatz den 6. Platz (von 22 Teilnehmern). Damit waren 2 Schüler aus der Leipziger Region unter den Platzierten, die mit einer Urkunde und Preisen geehrt wurden. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler empfanden diesen Tag als abwechslungsreich und mathematisch fordernd.

Auch in der regionalen Presse wurde darüber berichtet, das Geschehen fotografisch dokumentiert.

„Annähernd 100 Jugendliche aus sächsischen Oberschulen ermitteln heute im Kammersaal der Industrie- und Handelskammer Chemnitz an der Straße der Nationen ihre besten Rechenkünstler. Beim heutigen Finale sind in einer zweistündigen Klausur unter anderem anspruchsvolle Knobelaufgaben zu lösen, teilt die Bildungsagentur mit. Anschließend sind die Jugendlichen eingeladen, einige Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden, bevor am Nachmittag die Siegerehrung stattfindet.“

....(gp) („Freie Presse“ vom 26.05.2016)

(bearbeiteter Beitrag von Frau Anke Haß, Fachberaterin)

Physik am Samstag

Die Fakultät für Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig bietet seit dem Wintersemester 2014/15 eine Reihe physikalischer Vorträge an. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler sowie alle an Physik Interessierten. Inhalte sind Themen der modernen Physik und Einblicke in die derzeitige Forschung. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die mindestens drei Vorträge besucht haben, erhalten ein Zertifikat.

U. a. fanden folgende Vorträge statt:

24.04.2016 Prof. Dr. Johannes Quass

Meteorologie: Luftverschmutzung, Wolken und der Klimawandel

13.05.2016 Prof. Dr. Stefan Hollands

How Dark Forces Shape the Destiny of our Cosmos

28.05.2016 Dr. Markus Selmke und Sarah Selmke

Halos und Halomaschinen

11.06.2016 Elke Katz

Schülerforschungszentrum "AlmaLab"

(pas.physgeo.uni-leipzig.de)

Schülerakademie der Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft e.V. mit Unterstützung der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (seit 02/2010) (www.asg-ev.de; www.hft-leipzig.de)

Monatliche, kostenfreie Vortragreihe zu natur- und ingenieurwissenschaftlichen Themen, Wissenschaftsgeschichte und Philosophie (immer mit Bezug zu Leipzig und Umgebung), für Schüler der Kl. 9 bis 12

Vortragsreihe, veranstaltet durch das

Gymnasium St. Augustin Grimma

organisiert von Herrn Doz. Dr. Peter Göthner:

Pro Schuljahr i. d. R. drei Vorträge von namhaften Wissenschaftlern

Im Schuljahr 2015/16 fanden die Vorträge 49 bis 55 statt:

14.09.2015 Prof. Dr. Klaus Hering "Vom Vierfarbenproblem zum eScience-Forschungsnetzwerk Sachsen"

08.10.2015 Doz. Dr. Peter Göthner „Über Zahlen, Überzahlen und eine der faszinierendsten Formeln der Mathematik“

(50. Vortrag, Jubiläumsvortrag)

05.11.2015 Prof. Dr. Kirstein „Anwendung des Reflexionsprinzips auf ein Problem der Stochastik“

12.12.2015 Prof. Dr. Bernd Kirchheim „Verflixt und zugeknotet. Vom „Wie krieg ich den Knoten wieder raus“ zur abstrakten Mathematik“

28.01.2016 Dr. Christian Werge „Goldener Schnitt“

10.03.2016 Prof. Dr. Karsten Müller „Detektion der Hirnaktivität durch Analyse von Zeitreihen funktioneller Magnetresonanztomographie“

19.05.2016 Prof. Dr. Klaus-Detlef Kürsten „Spiegelungen am Kreis“

Für das Schuljahr 2016/17 sind vorgesehen:

14.09.2016 Prof. Dr. Bernd Fritzsche, Thema wird noch festgelegt

27.10.2016 Prof. Dr. Schmüdgen „Probleme der Knotentheorie“

15.12.2016 Prof. Dr. Schöneburg, Thema wird noch festgelegt

26.01.2017 Prof. Thomas Kühn „Fibonacci-Zahlen“

09.03.2017 Dr. Michael Schroeder „Mathematik, Physik und Technik bei der Therapie von Krebserkrankungen mit hochenergetischer Strahlung – Einblicke aus der Sicht eines Medizinphysikers“

Bemerkungen: Die Veranstaltungen sind öffentlich. Es sind sowohl Schüler und Lehrer anderer Schulen willkommen wie auch interessierte Laien.

AG zur Spezialförderung für Mathematik-Olympiaden

Herr Dr. Graubner leitet seit mehr als 5 Jahren eine AG zur speziellen Förderung von Schülern zur Vorbereitung auf Mathematik-Olympiaden auf Landes- und Bundesebene.

3. *Sächsische Schüler bei internationalen Schülerwettbewerben*

Seit Jahren qualifizieren sich viele sächsische Schüler über regionale und nationale Stufen bis zu weltweiten Vergleichen. Besonders in letzter Zeit sind sehr gute Leistungen erzielt worden.

Internationale Mathematik-Olympiade (IMO)

Seit 1991 startet eine gesamtdeutsche Mannschaft mit 6 Schülern.

Nico Düvelmeyer	J.-Kepler-Gymn.	Chemnitz	1995	Bronze
Peter Eberhardt	Chr.-Weise-Gymn.	Zittau	2003	Bronze
Bertram Felgenhauer	M.-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	1995	Silber
			1996	Gold
Vincent Grande	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2014	Silber
Sebastian Meyer	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2015	Bronze
			2016	Silber
Lisa Sauermann	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2007	Silber
			2008	Gold
			2009	Gold
			2010	Gold
			2011	Gold
(einmal volle Punktzahl)				
Georg Schönherr	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2005	Bronze
			2006	Gold
Georg Schröter	St.-Benno-Gymn.	Dresden	2008	Silber
Ferdinand Wagner	Friedr.-Schiller-Gymn.	Leipzig	2014	Silber
			2015	Bronze
			2016	Silber
Philipp Weiß	Lessing-Gymn.	Hoyerswerda	2008	Bronze

Internationale Physik-Olympiade (IPhO)

Die deutsche Mannschaft besteht aus 5 Schülern.

Christian Fleischhack	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	1993	Silber
Kai Gipp	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2016	Silber
Ilja Göthel	J.-Kepler-Gymn.	Chemnitz	2007	Silber
Vincent Grande	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2015	Silber
Sven Jandura	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2016	Gold
			2015	Silber
Maximilian Keitel	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2014	Bronze
Georg Krause	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2012	Silber
Martin Oettel	Spezialschule	Chemnitz	1991	honourable mention
Robert Raussendorf	Spezialschule	Riesa	1991	
Christian Schmidt	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2016	Silber
Ralf Seidel	W.-Heisenberg-Gymn.	Riesa	1992	Bronze
			1991	Bronze

Georg Schröter	St.-Benno-Gymn.	Dresden	2008	Silber
Arne Wolf	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2016	Silber
			2015	Bronze

Internationale Biologie-Olympiade (IBO)

Die deutsche Mannschaft besteht aus 4 Schülern.

Maximilian Fritz	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2016	Gold
Tim Hutschenreiter	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2011	Silber
Thai LeTran	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2007	Silber
Patrizia Scholz	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2013	Gold

Internationale Chemie-Olympiade (IChO)

Die deutsche Mannschaft besteht aus 4 Schülern.

Torsten Brand	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	1998	Gold
Gregor Bruns	Martin-Anderson-Nexö-Gymn.	Dresden	2005	Silber
Leonard Hasenclever	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2010	Silber
Maximilian Keitel	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2014	Silber
			2013	Silber
Georg Krause	Martin-Andersen-Nexö-Gymn.	Dresden	2012	Silber
Michael Müller	Wilhelm-Ostwald-Gymn.	Leipzig	2000	Silber
			1999	Silber
Jörg Wagler	Landesgymn. Annaberg-Buchholz		1996	Silber

Internationale Geographie-Olympiade (IGeo)

Die deutsche Mannschaft besteht aus 4 Schülern.

Die Olympiade findet jährlich statt. Aus finanziellen Gründen nimmt Deutschland nur alle zwei Jahre teil.

Sebastian Bürger	Johann-Walter-Gymn.	Torgau	2016	Silber
Manuel Hein	Johann-Heinrich-Pestalzzi-Gymn.			
		Rodewisch	2008	Gold
Konstantin Hierl	Gymn. "Rudolf-Hildebrand-Schule"	Markkleeberg		
			2014	Silber
Pascal Semper	Gymnasium	Burgstädt	2016	Silber

Internationale Informatik-Olympiade

Die deutsche Mannschaft besteht aus 4 Schülern.

Benjamin Dittes		Dresden	2002	Bronze
			2001	Bronze
H.-G. Zirnstein	Reclam-Gymn.	Leipzig	2003	Silber

4. Übersicht über mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe im Schuljahr 2016/2017

Terminübersicht (Auswahl)

September	01.09.16	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2016, 2. Runde (Einsendeschluss)
	01.09.16	Ma	Start der 56. Mathematik-Olympiade, 1. Stufe
Oktober	01.10.16	Phy	18. Sächsische Physikolympiade, 1. Stufe (Aufgabenausgabe)
November	07.-11.11.16	Inform.	Informatik-Biber
	09.11.16	Ma	56. Mathematik-Olympiade, 2. Stufe
	15.11.16	Phy	Sächsische Physikolympiade, 1. Stufe (Abgabe Hausarbeit)
	28.11.16	Inform.	Bundeswettbewerb Informatik, 1. Runde (Einsendeschluss)
	30.11.16	Int.Disz.	Wettbewerb „Jugend forscht“ (Anmeldeschluss)
	30.11.16	Che	„Chemie – die stimmt“, 1. Stufe (Abgabe Hausarbeit)
Dezember	01.12.16	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2017, 1. Runde (Aufgabenveröffentlichung)
	01.12.16	Ma	37. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe (Aufgabenausgabe)
	01.12.16	Inform.	Start 1. Stufe Sächsischer Informatikwettbewerb
Januar	06.01.17	Ma	37. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe/Teil 1 (Abgabe Hausarbeit)
	16.-20.01.17	Ma	37. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe/Teil 2 (Schulklausur)
Februar	Frühjahr 2017	Int.Disz.	Elektrotechnik-Olympiade (Vorrunde Deutschland)
	24.-26.02.17	Ma	56. Mathematik-Olympiade, 3. Stufe
März	01.03.17	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2017, 1. Runde (Einsendeschluss)
	08.03.17	Phy	Sächsische Physikolympiade, 2. Stufe
	15.03.17	Int.Disz.	Bundes-Umwelt-Wettbewerb (Abgabetermin)
	16.03.17	Ma	Känguru-Wettbewerb
	22.03.17	Che	„Chemie – die stimmt“, 2. Stufe
	24./25.04.17	Phy	Sächsische Physikolympiade, Landesausscheid
	31.03.-01.04.17	Ma	37. Adam-Ries-Wettbewerb, Landesausscheid (2. Stufe)
April	08.04.17	Int.Disz.	Elektrotechnik-Olympiade (Finale De/PL/CZ)
Mai	01.-04.05.17	Ma	56. Mathematik-Olympiade, 4. Stufe

	19.-20.05.17	Ma	37. Adam-Ries-Wettbewerb, Vierländerwettbewerb (3. Stufe)
Juni	29.05.- 01.06.17	Che	„Chemie – die stimmt“, 3. Stufe

5. Mathematisch-naturwissenschaftliche Wettbewerbe

- Mathematik-Olympiade

(für Schüler der Klassenstufen 3 bis 12)

Ausschreibung durch: „Mathematikolympiade e. V.“ und das "Sächsische Landeskomitee zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler".

1. Stufe (Schulolympiade):
August bis Oktober 2015
2. Stufe (Stützpunkt-Schulen):
09. November 2016
3. Stufe (Landesolympiade):
Klassen 9 bis 12 in Leipzig
(25. bis 26. Februar 2017)
Klassen 6 bis 8 regional
(26. bis 27. Februar 2017)
4. Stufe (Bundesolympiade):
01. bis 04. Mai 2017 in Bremerhaven
Die erfolgreichsten Teilnehmer erhalten eine Einladung zum Auswahlwettbewerb für die Internationale Mathematik-Olympiade

www.mathematik-olympiaden.de

- Adam-Ries-Wettbewerb

(für Schüler der Klassenstufe 5)

Ausschreibung durch:
Adam-Ries-Bund e. V.
Johannissgasse 23
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 429086

1. Stufe (Schulen): 1. Dezember 2016 bis
20. Januar 2017 Aufgabenbearbeitung bis
6. Januar 2017 als Hausaufgabe
Klausur an der Heimatschule
vom 16. bis 20. Januar 2017
Einsendeschluss des Auswertungsbogens
bis 14. Februar 2017
2. Stufe (Landeswettbewerb)
31. März bis 1. April 2017
3. Stufe („Vier-Länder-Wettbewerb“)
19. bis 20. Mai 2017
Die Stufen zwei und drei finden in Annaberg-Buchholz statt.
E-Mail: info@adam-ries-bund.de

www.adam-ries-bund.de

- Bundeswettbewerb Mathematik

(für Schüler ab Klassenstufe 9)

Ausschreibung durch:
Bildung und Begabung gemeinnützige
GmbH
Bundeswettbewerb Mathematik
Kortrijker Str. 1
53177 Bonn

Aufgabenveröffentlichung Runde 1:
ab 1. Dezember 2016
Einsendeschluss: 1. März 2017
Die erfolgreichsten Schüler nehmen über
Runde 2 und 3 am Auswahlverfahren für die
Internationale Mathematik-Olympiade teil.
E-Mail: info@bundeswettbewerb-mathematik.de

www.bundeswettbewerb-mathematik.de

- Känguruwettbewerb Mathematik

(für Schüler der Klassenstufen 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12)

Ausschreibung durch:
Mathematikwettbewerb
Känguru e. V.
c/o Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Aufgaben werden zentral gestellt und in
Klausur an allen teilnehmenden Schulen in
Deutschland am 16. März 2017 gelöst.

Anmeldung vom 01. Januar bis 17. Februar
2017

www.mathe-kaenguru.de

- Landeswettbewerb Mathematik

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 5 bis 8)

Ausschreibung durch:
Fachberater des Faches Mathematik in
Kooperation mit der IHK Chemnitz

1. Stufe: auf Schul- und Kreisebene bis März
2017
2. Stufe: Landeswettbewerb im Mai 2017

Ansprechpartner: Steffen Grund
Oberschule Sehmatal
Karlsbader Straße 68
09465 Sehmatal-Sehma

Telefon: 03733 66861

- Jugend forscht, Schüler experimentieren

(Schüler aller Schularten, ab 4. Klasse „Schüler experimentieren“,
von 15 bis 21 Jahre „Jugend forscht“)

Ausschreibung durch:
Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 5
20459 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme (einzeln oder in
Gruppen bis drei Schüler) bis 30. Nov. 2016
Abgabe der Arbeiten: Januar 2017
Regionalwettbewerbe: Februar/März 2017
Landeswettbewerb: März 2017
Bundeswettbewerb: Mai 2017

Ansprechpartner für Sachsen: Jens Reichel
E-Mail: jufo@reichel-mail.de

www.jugend-forscht.de
www.jugend-forscht-sachsen.de

**- Auswahlwettbewerbe zu den
Internationalen Biologie-, Chemie-,
und Physikolympiaden**
(für Schüler der Sekundarstufe II)

IPN • Leibniz-Institut für die Pädagogik der Na-
turwissenschaften und Mathematik an der Uni-
versität Kiel
Olshausenstraße 62
24098 Kiel

Ansprechpartner in Sachsen:
IPhO: Joachim Brucherseifer
E-Mail: sachsen@ipho.info
IBO: Carola Damme
E-Mail: damme@franziskaneum.de
IChO: Evelin Mietschke
E-Mail: evelin.mietschke@vodafone.de

Aufgaben zur 1. Runde
Biologie, Chemie, Physik: ab Mai 2017
bis Aug.-Okt. 2016
2. Runde: Nov.-Dez. 2016
3. Runde in Kiel: Febr./März 2017
4. Runde in Kiel: Mai 2017

48. IPhO in Indonesien: 2017
27. IBO in Hanoi (Vietnam): 2016
49. IChO in Bangkok (Thailand) 2017

www.ipn.uni-kiel.de/aktuell/wettbewerbe.html

- Sächsischer Informatikwettbewerb

(für Schüler aus Grundschulen, Schulen zur Lernförderung, Oberschulen, Gymnasien und
berufsbildenden Gymnasien)

Ausschreibung durch:
Organisationskomitee
Sächsischer Informatikwettbewerb
c/o Schülerrechenzentrum
Parkstraße 4
01069 Dresden

in zwei Stufen
1. Stufe: an den Schulen bzw. außerschuli-
schen Einrichtungen im Dezember 2016
2. Stufe: Ermittlung Landessieger im März
2017
Ansprechpartnerin:
Steffi Heinicke
Tel.: 0351 4867 2634
E-Mail: info@iw-sachsen.de

www.iw-sachsen.de

- Bundeswettbewerb Informatik

(für Jugendliche bis 21 Jahre)

Ausschreibung durch:
Geschäftsstelle
Bundesweite Informatikwettbewerbe
Reuterstraße 159
53113 Bonn

in drei Runden von September 2016 bis
September 2017
Einsendeschluss 1. Runde: 28. November
2016
E-Mail: bwinf@bwinf.de

www.bwinf.de

- Informatik-Biber

(für Schüler der Klassenstufen 3 bis 12)

Ausschreibung durch: 07. – 11.11.2017
Geschäftsstelle
Bundesweite Informatikwettbewerbe
Reuterstraße 159
53113 Bonn
www.informatik-biber.de

- Bundes-Umwelt-Wettbewerb (BUW I und BUW II)

(BUW I für 10- bis 16-Jährige; BUW II für 17 bis 20-Jährige)

Ausschreibung durch: Abgabetermin: 15. März 2017
Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften
und Mathematik an der (IPN) BUW I: Arbeiten von Einzelpersonen
oder Gruppen bis 20 Personen
Universität Kiel BUW II: Arbeiten von Einzelpersonen
oder Kleingruppen bis zu sechs Personen
Olshausenstraße 62
24118 Kiel

Geschäftsführung: Ansprechpartner Sachsen:
Dr. Marc Eckhardt, IPN Ines Miersch
buw@ipn.uni-kiel.de Sächsisches Bildungsinstitut
Telefon: 0431 549700 E-Mail:
ines.miersch@sbi.smk.sachsen.de
Telefon: 0351 8324458

www.bundesumweltwettbewerb.de

- Sächsische Physikolympiade

(für Schüler der Klassenstufen 6 bis 10)

Ausschreibung durch: 1. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb
Verein zur Förderung der Sächsischen Physik- 1. Oktober bis 15. November 2016
Olympiade e.V. Einsendung der Ergebnisse an die
Stützpunktschulen bis 1. Dezember
2016
2. Stufe: 8. März 2017
3. Stufe: 24./25. März 2017

www.saechsische-physikolympiade.de

- Bundesweiter Wettbewerb Physik

(„Juniorstufe“ für Schüler der Klassenstufen 5 bis 8; „Fortgeschrittene“ für alle Schüler der Sekundarstufe I)

Ausschreibung durch: 1. Stufe:
MNU – Verband zur Förderung des MINT- September 2016 bis 12. Januar 2017
Unterrichtes 2. Stufe: Anfang Februar bis Ende März
Walter-Frahm-Stieg 30 2017
22041 Hamburg 3. Stufe: im Mai in Freising

Veröffentlichung der Aufgaben unter:
www.mnu.de/wettbewerbe#physikwettbewerb
www.mnu.de

- Landeswettbewerb Physik

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 7)

Ausschreibung durch:
Fachberater des Faches Physik

Aufgabenstellung: im September 2016

Ansprechpartner: Andrea Neubauer
Oberschule Nünchritz
Glaubitzer Straße 15
01612 Nünchritz

Telefon: 035265 54294

- Chemiewettbewerb „Chemie - die stimmt!“

(für Schüler aller Schularten der Klassenstufen 8, 9 und 10)

Ausschreibung durch:
Förderverein Chemie-Olympiade e. V.
c/o M.-Andersen-Nexö-Gymnasium
Frau Romy Schneider
Haydnstraße 49
01309 Dresden

1. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb
Abgabe bis 30. November 2016
2. Stufe: 22. März 2017 (TU Dresden)
3. Stufe: 29. Mai - 01. Juni 2017 (FH Merseburg)

E-Mail: chemiediestimmt@yahoo.de

www.chemie-die-stimmt.de

- Chemiewettbewerb „Chemkids“

(Experimentalwettbewerb für Schüler aller Schularten der Klassenstufen 4 bis 8)

Ausschreibung durch:
Verband der Chemischen Industrie e. V.
Landesverband Nordost
Ernst-Reuter-Platz 8
10587 Berlin

zwei Aufgabenrunden im Schuljahr
September 2016 und Februar 2017,
Einsendung der Lösungen jeweils 2 Monate
später an:
Dr. Jens Viehweg
Sächsisches Landesgymnasium St. Afra
Freiheit 13, 01662 Meißen
E-Mail: jens.viehweg@sankt-afra.de

www.chemkids.de

- Chemiewettbewerb

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 8 bis 10)

Ausschreibung durch:
Fachberater des Faches Chemie

1. Stufe: auf Schulebene bis Februar 2017
2. Stufe: Landesebene bis Mai 2017

Ansprechpartner: Jürgen Ziebart
Turley-Oberschule Oelsnitz
Turleyring 37
09376 Oelsnitz

Telefon: 037298 13144

www.fbchemie.de.vu

- Internationale Elektrotechnik-Olympiade der Schulen der Euroregion Neisse

(Wettbewerb für Schüler aus Deutschland, Polen und Tschechien)

Ausschreibung durch:
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Elektrotechnik und Informatik
Fachbereich Elektro- und Informations-
technik
Postschließfach 1455
02754 Zittau

Deutsche Vorrunde: Frühjahr 2017
Endrunde: 8. April 2017 (Zittau)
Hochschule Zittau/Görlitz,
Fachbereich Elektrotechnik
Postschließfach 1455
02754 Zittau
Kennwort: „NEISSE-ELEKTRO“
E-Mail: k.sperlich@hszg.de

www.f-ei.hs-zigr.de/index.php?id=549

- Geographiewettbewerb „Diercke iGeo“

(für Schüler von Gymnasien und Oberschulen im Alter von 16 bis 19 Jahren)

Ausschreibung durch:
Verband Deutscher Schulgeographen e. V.
(VDSG)

Wettbewerb alle zwei Jahre in englischer
Sprache
Termin Schul-/Landeswettbewerb
September 2017
Termin Bundesfinale: November 2017 in
Braunschweig
Ansprechpartner Sachsen:
Christoph Zwißler, Körnerstr. 53
04107 Leipzig
E-Mail: christophzwissler@yahoo.de
weiterer Ansprechpartner:
Dr. Wolfgang Gerber
E-Mail: gerberwolf@googlemail.com

www.schulgeographen.de

- Diercke WISSEN – Der Geographie-Wettbewerb

(für Schüler aller Schularten der Klassenstufen 7 bis 10; Diercke WISSEN Junioren für
Schüler der Klassenstufen 5 und 6 aller Schularten)

Ausschreibung durch:
Verband Deutscher Schulgeographen
e. V. und Westermann Verlag

mehrstufiger Wettbewerb auf Klassen-,
Schul-, Landes- und Bundesebene: Januar bis
Juni 2017
Ansprechpartner Sachsen:
Kerstin Bräuer
Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig
Willi-Bredel-Str. 15
04279 Leipzig
E-Mail: kerstinbraeuer@gmail.com

www.erdkunde.com/info/geowettb.htm

- Sächsische Geographie-Olympiade

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 7 und 10)

Ausschreibung durch:
Fachberater Geographie an den Ober-
schulen und Landesverband Sachsen im
Verband Deutscher Schulgeographen e. V.

vierstufiger Wettbewerb
Landesfinale: 5. Januar 2017
Ansprechpartnerin: Carola Schön
E-Mail: HPC.SCHOEN@t-online.de
Tel.: 0371 55073 (F.-A.-W.-Diesterweg OS)

www.schulgeographen.de

- Landeswettbewerb Wirtschaft-Technik-Haushalt

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufen 9 und 10)

Ausschreibung durch:
Organisationskomitee des Landeswettbe-
werbes Wirtschaft- Technik-Haushalt in
Kooperation mit der TU Dresden, der
Handwerkskammer Dresden, der IHK
Dresden und dem Landesverband Sächsi-
scher Jugendbildungswerke

Schulische Vorauswahl:
Dezember 2016
Regionalwettbewerbe:
Februar/März 2017
Landeswettbewerb:
April 2017

Ramona Holzmüller
Kemmler Oberschule
Fiedlerstraße 3
08527 Plauen
Telefon: 03741 2912391

www.wth-wettbewerb.de

- Biologieolympiade Oberschule

(für Schüler aus Oberschulen der Klassenstufe 8)

Ausschreibung durch:
Arbeitsgruppe Biologieolympiade Ober-
schule

1. Stufe:
Versand der Aufgaben, Lösung im
Unterricht bis Dezember 2016
2. Stufe:
Regionalrunden, Schulsieger lösen Aufga-
ben bis April 2017
3. Stufe:
Landesrunde, Regionalsieger lösen Aufga-
ben bis Juni 2017

Ansprechpartner:
Mike Leupold
Oberschule Lößnitz
Obergraben 29
08294 Lößnitz
Telefon: 03771 35301
E-Mail: mikeleupold@web.de

6. Ansprechpartner im SLK

Stefanie Tille (Vorsitzende des **Sächsischen Landeskomitees** und des **Bezirkskomitees Dresden**), Marie-Curie-Gymnasium Dresden, Zirkusstr. 7,
01069 Dresden, Tel. (03 51) 44 00 88 90, E-Mail: nawi.fl@mcg-Dresden.de

Dr. Bernd Winter (Vorsitzender des **Bezirkskomitees Leipzig**),
Gymnasium Leipzig - Engelsdorf, Arthur-Winkler-Str. 6, 04319 Leipzig,
Tel. (03 41) 65 22 43 30, E-Mail: MaNawiBezLeipzig@aol.com

Prof. Dr. Bernd Kirchheim, **Universität Leipzig**, Abteilung Analysis, Mathematisches Institut, Augusplatz 10, 04109 Leipzig, Tel. (03 41) 9 73 21 80,
E-Mail: kirchheim@math.uni-leipzig.de

Prof. Dr. Karla Rost, **TU Chemnitz**, Fakultät für Mathematik, Reichenhainer Str. 39,
09126 Chemnitz, Tel. (03 71) 5 31 341 08, E-Mail: krost@mathematik.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Elias Wegert, **TU Bergakademie Freiberg**, Institut für Angewandte Analysis, Prüferstr. 9, 09596 Freiberg, Tel.: (03731) 39 26 89,
E-Mail: wegert@math.tu-freiberg.de

Dr. Norbert Kokschr, **TU Dresden**, Fachrichtung Mathematik, Institut für Analysis,
01062 Dresden, Tel.: 0351/46334257, E-Mail: Norbert.Kokschr@tu-dresden.de

Hans-Jürgen Schmidt, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen**, Otto-Nagel- Str. 1, 02625 Bautzen, Tel. (0 35 91) 62 13 31,
E-Mail: hans-juergen.schmidt@sbab.smk.sachsen.de

Dorit Friedemann, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Chemnitz**, Anna-berger Str. 119, 09120 Chemnitz, Tel. (03 71) 5 36 63 37,
E-Mail: dorit.friedemann@sbac.smk.sachsen.de

Dietmar Wolff, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden**, Großenhainer Str. 92, 01127 Dresden, Tel.: (03 51) 8 43 94 44,
E-Mail: Dietmar.wolff@sbad.smk.sachsen.de

Michael Riethmüller, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig**, Nonnenstr. 17 A, 04229 Leipzig, Tel. (03 41) 4 94 58 34,
E-Mail: michael.riethmueller@sbal.smk.sachsen.de

Evelyn Kleiner, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau**, Makarenkostr. 2, 08066 Zwickau, Tel. (03 75) 4 44 43 24,
E-Mail: evelyn.kleiner@sbaz.smk.sachsen.de

Ines Miersch, **Sächsisches Bildungsinstitut**, Dresdner Str. 78 c, 01445 Radebeul,
Tel. (03 51) 8 32 44 58, E-Mail: ines.miersch@sbi.smk.sachsen.de

Anlage

Alle Veranstalter von Maßnahmen zur Begabtenförderung auf mathematischem, naturwissenschaftlichem, technischem und informatischem Gebiet sind aufgerufen, das Landeskomitee darüber zu informieren. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular. Sie können es im laufenden Schuljahr ausgefüllt an die/den unter „Ansprechpartner“ genannte(n) Referentin/Referenten der zuständigen Regionalstelle der SBA senden.

Formular zur Meldung von Maßnahmen zur Begabtenförderung (Wettbewerbe, Seminare, Veranstaltungen) an das Sächsische Landeskomitee zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler

Zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur:

1 Name / Bezeichnung der Maßnahme:

2 Ziele:
(Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung)

3 Teilnehmer:
(Anzahl und Alter der Schüler, Betreuer)

4 Struktur:
(Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten, zeitlicher Ablauf, Wirkungsbereich, Aufwendungen, Partner und Sponsoren, ...)

5 Tradition und Zukunft:
(Historie, Erfolge, Entwicklungen)

Erstellungsdatum: (JJJJ-MM-TT)

Ansprechpartner: (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)